

# Inhalt

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
<b>1 Heilpädagogische Aufbrüche und anthropologische Einsprüche.</b>	
Eine problemgeschichtliche Erkundung .....	17
1.1 ‚In jedem Individuum den Menschen verwirklichen‘. Ein kurzer Blick auf die Anfänge der Heilpädagogik .....	17
1.2 <i>Ausgrenzung der Unvernunft</i> . Zur Institutionalisierung und Psychiatisierung von Menschen mit geistiger Behinderung .....	22
1.3 <i>Pädagogik des sich entwickelnden Lebens</i> . Zur Etablierung der Heilpädagogik als akademische Wissenschaft .....	28
1.4 <i>Name ist Schall und Rauch?</i> Zum Diskurs über den Begriff einer Wissenschaft .....	31
1.5 <i>Ordnung der Dinge</i> . Zur Systematisierung der behindertenpädagogischen Theoriemodelle .....	35
<b>2 Personalität und Dialogizität. Der anthropologische Diskurs in der   geisteswissenschaftlichen Schweizer Heilpädagogischen Schule .....</b>	<b>43</b>
2.1 <i>Erziehung zur Selbsterziehung</i> . Annäherungen an die Geisteswissenschaftliche Pädagogik .....	43
2.2 <i>Die Utopie des Dialogischen und die Stufen der Identität.</i> Das Menschenbild der wertgeleiteten Heilpädagogik Urs Haerberlins .....	47
2.2.1 <i>Wertgeleitete Heilpädagogik</i> . Die wissenschaftstheoretische Wende in der Heilpädagogik und die Erneuerung der Schweizer Heilpädagogik .....	48
2.2.2 <i>Die Stufen der Identität und der Mensch</i> . Haerberlins anthropologisches Konzept .....	50
2.2.3 <i>Vermenschlichung</i> . Zur Aufgabe der Pädagogik bei der Entwicklung einer sittlich-religiösen Haltung .....	55
2.2.4 <i>Heilpädagogik mit Haltung</i> . Anmerkungen zur heilpädagogischen Berufsethik .....	57
2.2.5 <i>Klassifikation von Defiziten?</i> Zur Kritik des Behinderungsbegriffs .....	59
2.2.6 <i>Postulat der Selbstbestimmung</i> . Pädagogische Ziele und die Ambivalenzen der Integration .....	62
2.2.7 <i>Heilpädagogik zwischen Utopie und Realität</i> . Kritische Würdigung ...	63

2.3	<i>Ganzheit im Werden. Der zuwendungsbedürftige Mensch und seine Erziehung in der Heilpädagogik Hermann Siegenthalers</i> .....	66
2.3.1	<i>Ganzheit – Offenheit – Geheimnis. Anthropologische Grundlagen</i> .....	67
2.3.2	<i>Zuwendungsbedürftigkeit und Zuwendungsbereitschaft. Dimensionen einer elementaren Anthropologie</i> .....	70
2.3.3	<i>Verflüssigung der Bilder. Skizze eines ‚werdenden Menschenbildes‘ in der Treue zum Bilderverbot</i> .....	72
2.3.4	<i>Kindsein als Lebensform der Ehrfurcht. Anthropologische Bestimmung und ethische Konsequenzen</i> .....	75
2.3.5	<i>Pädagogik der offen gebliebenen Möglichkeiten. Erziehungsverhältnisse im Zusammenhang von intensiver geistiger Behinderung</i> .....	77
2.3.6	<i>Grenzen des Menschseins? Kritische Würdigung</i> .....	80
3	<i>Der Mensch als Leibsobjekt. Der anthropologische Diskurs in der Geisteswissenschaftlich-phänomenologischen Behindertenpädagogik</i> .....	85
3.1	<i>Zu den Sachen selbst! Annäherungen an die Phänomenologische Pädagogik..</i>	85
3.2	<i>Der befähigte und bedürftige Mensch. Dieter Gröschkes heilpädagogische Fundamentalanthropologie</i> .....	88
3.2.1	<i>Pragmatik der Heilpädagogik. Zur handlungswissenschaftlichen Grundlegung einer Wissenschaftsdisziplin</i> .....	89
3.2.2	<i>Alles, was Menschenantlitz trägt. Zur Bestimmung des Personenbegriffs</i> .....	93
3.2.3	<i>Inkarnation des Ichs. Leiblichkeit als Grundsachverhalt personaler Existenz</i> .....	95
3.2.4	<i>Abhängigkeit und Autonomie. Plädoyer für eine Anthropologie des bedürftigen und befähigten Menschen</i> .....	98
3.2.5	<i>Behinderung ist keine Wesenheit sondern ein Verhältnis. Zum Verständnis von Behinderung und Entwicklung</i> .....	100
3.2.6	<i>Der Stein des Anstoßes. Aspekte einer wertgeleiteten Ethik aus der Perspektive des Schwächsten</i> .....	102
3.2.7	<i>Heilpädagogik in der Normalisierungsfalle? Plädoyer für einen skeptischen Realismus</i> .....	106
3.2.8	<i>Mängelwesen und Abbild Gottes. Kritische Würdigung</i> .....	108
4	<i>Anthropologie als Forschungs- und Entscheidungsgegenstand. Der anthropologische Diskurs in der Kritisch-rationalen Behindertenpädagogik</i> .....	115
4.1	<i>Von der Pädagogik zur Metatheorie der Erziehung. Annäherungen an die Kritisch-rationale Erziehungswissenschaft</i> .....	115
4.2	<i>Differenz von Sein und Sollen. Zur Anthropologie in der Kritisch-rationalistischen Behindertenpädagogik Ulrich Bleidicks</i> .....	118

4.2.1	<i>Der Werturteilsstreit in der Behindertenpädagogik. Konturen eines Wissenschaftsparadigmas</i>	119
4.2.2	<i>Anthropologie als Exkurs. Über den Status von Menschenbildern in der Pädagogik</i>	123
4.2.3	<i>Du sollst Dir kein Bildnis machen! Der Mensch als ‚offene Frage‘</i>	124
4.2.4	<i>Personalität als Sammelbecken ethischer Forderungen. Transformationsprozesse des anthropologischen Diskurses</i>	130
4.2.5	<i>Schutz und Diskriminierung. Zur Ambivalenz des Behinderungsbegriffs</i>	134
4.2.6	<i>Stückwerk-Sozialtechnologie. Plädoyer für ein realistisches Integrationsverständnis</i>	135
4.2.7	<i>Anthropologie ohne Menschenbild. Kritische Würdigung</i>	137
4.3	<i>Personen und Präferenzen. Christoph Anstötz und das Modell einer konsequent rationalistischen Behindertenpädagogik</i>	142
4.3.1	<i>Vermutungen und Widerlegungen. Auf der Suche nach einem rationalen Paradigma der Behindertenpädagogik</i>	144
4.3.2	<i>Das Elend des Mystizismus. Zur Kritik des Ganzheitlichkeitsdenkens in der Anthropologie</i>	146
4.3.3	<i>Menschenbild und Menschenrechte. Zur Anthropologie von Anstötz’ ‚Grundriß der Geistigbehindertenpädagogik‘</i>	147
4.3.4	<i>Conditio personalis. Das ‚Recht auf Leben‘ in utilitaristischer Perspektive</i>	148
4.3.5	<i>Erziehung versus Euthanasie. Praktische Folgerungen für eine rationale Behindertenethik</i>	154
4.3.6	<i>Personen, Primaten, Prioritäten. Kritische Würdigung</i>	157
5	<i>Der Mensch als gesellschaftliches Naturwesen. Zum anthropologischen Diskurs in der Materialistischen Behindertenpädagogik</i>	163
5.1	<i>Reproduktionscharakter und Widerstandspotential. Annäherungen an die Materialistische Pädagogik</i>	163
5.2	<i>Isolation vom gesellschaftlichen Erbe. Wolfgang Jantzens System des psychologischen Materialismus und die Behindertenpädagogik</i>	165
5.2.1	<i>Das ‚Kapital‘ für die Psychologie. Jantzens psychologischer Materialismus</i>	167
5.2.2	<i>Gewalt ist der verborgene Kern von geistiger Behinderung. Jantzens Verständnis von Behinderung im Rahmen einer Theorie der Isolation</i>	171
5.2.3	<i>Pädagogik und Politik. Zum kategorischen Imperativ der Behindertenpädagogik</i>	177
5.2.4	<i>Der Stein, den die Bauleute verworfen haben. Zum ethischen Mandat der Behindertenpädagogik</i>	183

5.2.5 <i>Retransformation in politisches und bürgerliches Leben.</i> Kritische Würdigung .....	185
6 <i>Personalität ist gleich Sozialität. Zum anthropologischen Diskurs in der Kritischen Behindertenpädagogik .....</i>	189
6.1 <i>Erziehung zur Mündigkeit. Annäherungen an die     Kritische Erziehungswissenschaft .....</i>	189
6.2 <i>Ohne Leitbild. Kritische Heilpädagogik als Anthropologiekritik     bei Hajo Jakobs .....</i>	192
6.2.1 <i>Wider die populäre Frage nach dem Menschen. Sackgassen         des anthropologischen Diskurses .....</i>	193
6.2.2 <i>Anthropologische Differenz. Plädoyer für die Verabschiedung         von Menschenbildern .....</i>	194
6.2.3 <i>Reflexionen aus dem beschädigten Leben. Zur Aufhebung         der Anthropologie in eine Ethik solidarischen Mitleids .....</i>	196
6.2.4 <i>Verbindlichkeit ohne System. Zur Rekonstruktion der Heilpädagogik         als Mikrologie .....</i>	199
6.2.5 <i>Eine spezifische Form des Nichtidentischen. Zur kritischen         Reformulierung des Behinderungsbegriffs .....</i>	200
6.2.6 <i>Recht auf Verschiedenheit. Praktische Konsequenzen         einer kritisch-normativen Heilpädagogik .....</i>	202
6.2.7 <i>Behinderung als Form des Nichtidentischen? Kritische Würdigung ....</i>	204
7 <i>Der Mensch als Prozess und als offenes System. Zum anthropologischen Diskurs in der Ökosystemischen Behindertenpädagogik .....</i>	209
7.1 <i>Selbstkonstruktion und Ko-Konstruktion von Lernprozessen. Annäherungen     an die Ökosystemische Pädagogik .....</i>	209
7.2 <i>Personalität als System. Otto Specks ‚System Heilpädagogik‘ .....</i>	213
7.2.1 <i>Ökologisch denken heißt, in Zusammenhängen denken.         Das ökosystemische Paradigma als Theoriegrundlage .....</i>	214
7.2.2 <i>Leitvorstellung vom Menschen. Specks Konzept einer         integralen Anthropologie .....</i>	216
7.2.3 <i>Homo patiens et educandus. Zur Anthropologie         in Specks frühen Schriften .....</i>	217
7.2.4 <i>Baumeister seiner selbst. Zur Anthropologie         in Specks ökosystemischen Schriften .....</i>	218
7.2.5 <i>Personalität und unbedingte Würde. Brücken zwischen         Anthropologie und Ethik .....</i>	221
7.2.6 <i>Der Andere hat Vorrang! Konturen einer Ethik der Achtung         vor allem Leben .....</i>	223

7.2.7 <i>Maximale sozietäre Abhängigkeit</i> . Specks Verständnis von geistiger Behinderung in seinen frühen Schriften .....	226
7.2.8 <i>Der Behinderungsbegriff als Hindernis</i> . Vom Behinderungsparadigma zum heilpädagogisch-ökologischen Paradigma .....	227
7.2.9 <i>Arbeit an den offenen Möglichkeiten</i> . Wissenschaft und Praxis in der Perspektive des ‚Systems Heilpädagogik‘ .....	231
7.2.10 <i>Jenseits des Behinderungsparadigmas</i> . Kritische Würdigung .....	234
7.3 <i>Innerlichkeit und Selbstdarstellung</i> . Basale Anthropologie und Empowerment bei Georg Theunissen .....	239
7.3.1 <i>Engagierte Wissenschaft</i> . Forschung im Zeichen eines emanzipatorischen Erkenntnisinteresses .....	240
7.3.2 <i>Einheit des Geistigen und Physiologischen</i> . Aspekte einer ‚basalen Anthropologie‘ .....	244
7.3.3 <i>Philosophie der Menschenstärken</i> . Anthropologische und ethische Implikationen des Empowermentkonzeptes .....	248
7.3.4 <i>Komplexes Phänomen sich wechselseitig bedingender Faktoren</i> . Theunissens mehrdimensionale Rekonstruktion des Behinderungsbegriffs ..	251
7.3.5 <i>Empowerment, Bildung und Inklusion</i> . Pädagogische und politische Konsequenzen .....	256
7.3.6 <i>Heilpädagogik nach dem ‚Ende der Heilpädagogik‘</i> . Kritische Würdigung .....	260
8 <i>Menschenbilder und Bilderverbot</i> . Thesen .....	265
Literatur .....	289